

VEREIN LERNMOBIL PRÄSENTIERT NEUE VERANSTALTUNGSREIHE „KUNST UND KULTUR“

Spannende Einblicke in fremde Welten

19. Januar 2019 Autor: [Othmar Pietsch \(jr\)](#)



Filmvorführungen, Musik und eine Lesung beinhaltet das Programm „Kunst und Kultur im Lernmobil“, das (v.l.) Kibreab „Kebi“ Habtemichael, Rita Walraven-Bernau und Brigitta Eckert vorstellen.
© jr

VIERNHEIM. Der Verein Lernmobil hat in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung genommen, mittlerweile sind die Mitarbeiter bei ihren Bildungsprojekten sogar in anderen Städten der Region im Einsatz. Gleichzeitig sind die Verantwortlichen daran interessiert, den Zusammenhalt der Mitglieder zu stärken und die Bürger für die Anliegen des Vereins zu begeistern. Aus diesem Grund wurde eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Bei „Kunst und Kultur im Lernmobil“ können die Besucher im Haus am Schlangenpfad musizieren, tanzen, schlemmen und Filme schauen.

„Die Idee dazu kam bei einem Treffen im vergangenen Jahr, als alle Mitarbeiter im Bürgerhaus gemeinsam über weitere Formate diskutierten und in die Zukunft blickten“, beschrieb die pädagogische Leiterin Brigitta Eckert bei einem Pressegespräch die Entstehung des Projekts, bei dem sich Menschen aus aller Welt ungezwungen treffen sollen. Schnell wurden die Vorschläge konkretisiert, jetzt liegt der Veranstaltungsplan auf dem Tisch.

Geschichte von Flüchtlingskindern

Zum Organisationsteam gehört auch Rita Walraven-Bernau, die die jeweiligen Veranstaltungen vorstellte. Den Auftakt macht am Freitag, 25. Januar, 19 Uhr, der Film „Alles

Gut“ von Pia Lenz. Darin werden die Geschichten der beiden Flüchtlingskinder Djaner aus Mazedonien und Ghofran aus Syrien erzählt, die mit ihren Familien im gutbürgerlichen Hamburger Ortsteil Othmarschen ein Zuhause gefunden haben, sich aber erst im neuen Leben zurechtfinden müssen. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Initiative „Ich bin ein Viernheimer“. Ein Tanz in den Mai der besonderen Art wartet am Dienstag, 30. April, 19 Uhr, der Walpurgisnacht, auf die Gäste. Bei dem Tanzabend mit Rosa Herrera aus Peru werden in erster Linie lateinamerikanische Tänze präsentiert, die Besucher sind aber auch zum Mitmachen eingeladen. Dazu werden passende Cocktails serviert.

Musikalisch geht es am Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr, weiter, wenn das Gitarrenduo Joachim Junghans und Ed Blesing im Lernmobil gastiert. Im Programm „Saitenstraße“ erklingen Kompositionen namhafter Gitarristen des 20. Jahrhunderts. Kooperationspartner ist die städtische Musikschule.

Ein weiterer Filmabend ist am Freitag, 23. August, 19 Uhr, geplant. Dann wird der Streifen „Solino“ von Faith Akin zu sehen sein. Er beschreibt die Ankunft der Auswandererfamilie Amato aus Apulien, die in Duisburg landet und dort die erste Pizzeria im Ruhrgebiet eröffnet. Eine traurige und trotzdem lustige Familiengeschichte. Mit von der Partie sind die Amici d’Italia.

„Während die Welt schlief“, heißt das Buch von Susan Abulhawa, aus dem Silke Lahres-Brauner am Freitag, 20. September, 19 Uhr, liest. Über vier Generationen erzählt die Schriftstellerin die Geschichte Palästinas im 20. Jahrhundert.

Afghanische Gerichte

Ein Benefizessen steht am Samstag, 19. Oktober, 18 Uhr, auf dem Programm. Die Gäste lernen dabei das Land Afghanistan unter anderem akustisch und kulinarisch kennen. Der Erlös kommt dem Freundeskreis Afghanistan zugute, der seit 40 Jahren Schulen in Jaghori, dem Hauptdistrikt der Provinz Ghazni, fördert. Abschluss der Veranstaltungsreihe ist der Markt der Vielfalt, am Freitag, 29. November, 18 Uhr. Abseits des vorweihnachtlichen Trubels können die Teilnehmer dabei außergewöhnliche Geschenke kaufen oder aber nur einen Glühwein, Lebkuchenherzen oder eine Bratwurst genießen.

© Südhessen Morgen, Samstag, 19.01.2019

Quelle: https://www.morgenweb.de/suedhessen-morgen_artikel,-viernheim-spannende-einblicke-in-fremde-welten-_arid,1386897.html